Die Oberfläche ist überall fein chagrinirt, aber glänzender als beim ♂, jedoch ohne Seidenschimmer. Kopfschild und Stirn wie beim ♂; die Stirn ist zerstreut mit anliegenden weissen Schuppenhärchen bekleidet. Auf Halsschild und Flügeldecken sind die beim ♂ kaum sichtbar angedeuteten weissen Schüppchen, zu deutlichen, fein lanzettförmigen Schuppen entwickelt, welche auf dem Halsschild einen Mittel- und je zwei Seitenstreifen bilden; auch sind die Borstenpunkte auf dem vorderen Theil vorhanden. Das Schildchen und zwei Spitzenflecke der Flügeldecken sind auch hier dicht beschuppt. Die Flügeldecken sind fein chagrinirt und fein punktirt, mit fünf deutlichen Reihen sperrig stehender weisser Borsten. Das Pygidium ist schräg gestellt, kurz dreieckig, dicht behaart. Der Bauch ist dünn weiss behaart, und ebenso sperrig stehen die weissen Haare auf der ganzen Unterseite und den Beinen. Die Hinterschenkel sind zwar stark verdickt, aber kurz und gerade, ebenso die Schienen, welche zwei Borstenkränze besitzen und an der Spitze etwas deutlichere aber sehr kurze Endsporen. Die Hintertarsen sind kurz, flach gedrückt, nicht drehrund, das Krallenglied ist kräftig und gebogen wie an den anderen Tarsen. An den Vorderschienen ist nur der Spitzenzahn lang und kräftig, die anderen beiden Zähnchen sind sehr schwach entwickelt. Der Fächer ist entsprechend zarter und kürzer als beim ♂, etwas länger als die Hälfte des Stiels, dessen erstes Glied auch hier so lang ist, wie die übrigen zusammengenommen.

Ueber drei westafrikanische Coreiden.

Von Dr. E. Bergroth (Tammerfors).

1. *Elasmopoda serrata* Hagl.

Die von Haglund unter dem Namen *Hoplopterna serrata* beschriebene Art habe ich von Kamerun erhalten. Haglund scheint über die generische Stellung unsicher zu sein, indem er zwischen *Hoplopterna* und *Plectropoda* (*Plectrocnemia*) schwankt. Nach meiner Ansicht gehört die Art entschieden zur Gattung *Elasmopoda*. Auch die vorderen Tibien sind deutlich, obwohl schmal, dilatirt und die übrigen generischen Merkmale stimmen ebenfalls alle mit Stål's Angaben überein.

2. *Puppeia vatia* n. sp.

Robusta, subtus testacea, non nisi parce et subtiliter pilosula, supra fusco-testacea, breviter erecte puberula, corio pone medium silaceo-sericeo,

antennis, margine laterali prothoracis cum dentibus margineque laterali abdominis nigris, membrana cuprea. Antennae corpore distincte breviores, articulo primo medium pronoti attingente, secundo primo et tertio secundo nonnihil breviore, quarto primo sat multo longiore. Pronotum punctulatum, marginibus lateralibus anticis rectis, pone medium levissime subrotundatis, angulis lateralibus leviter eminulis. Propleurae punctulatae, meso- et metapleurae alutaceae. Hemelytra apicem abdominis paullum superantia, corio et clavo sat dense punctulatis. Alae subcaeruleo-nigrae. Abdomen hemelytris distincte latius, subtus subalutaceum, non nisi remote et subtilissime punctulatum, lateribus tamen distinctius et creberrime punctulatis, angulis apicalibus segmentorum acute leviter prominulis, segmento genitali maris breviter erecte puberulo, pone medium transversim impresso. Pedes testacei, femoribus minutissime granulatis, anterioribus subtus prope apicem dente et praeterea denticulo altero (vel duobus) parvo subapicali armatis, his dentibus apice nigris, tibiis anterioribus subtriquetris, femoribus subaequilongis, tibiis posticis medium femorum paullulum superantibus, metatarso postico articulis duobus apicalibus unitis paullo longiore, supra longitudinaliter impresso. Long. ♂ 27 mm.

Mas: segmentum ventrale secundum apice medio rotundato-productum et cum media basi segmenti tertii paullo elevatum, elevatione longitudinaliter strigulosa et utrinque subtuberculata; femora postica valde incrassata, prope basin fortiter curvata, supra crista subtili praedita et utrinque prope apicem impressa, subtus distinctius cristata et prope apicem denticulis perpaucis obtusis instructa; tibiae posticae compressae, basi distincte curvatae, apicem versus sensim fortius dilatatae, subtus subtiliter nigro-crenulatae et in medio dente parvo nigro armatae.

Femina ignota.

Camerun. — Coll. mea.

Sie hat die charakteristische Bildung der Hinterbrust der einzigen bisher bekannten Art, *P. cincta* Sign., und stimmt auch in den übrigen generischen Merkmalen mit dieser Art überein, aber die Hinterschenkel des Männchens sind an der Basis stark gekrümmt, die Fühler sind kürzer und die Hinterschienen viel kürzer als bei *cincta*. In Stål's generischer Tabelle (Enum. Hem. III, p. 39) steht durch einen Druckfehler: 29 (34) *Mesosterno tuberculis destituto* und 34 (29) *Mesosterno tuberculato*. Es soll heissen: *Metasterno*.

3. *Dilycochtha tenuicornis* Bergr.

Die von mir 1894 beschriebene *Carlisis tenuicornis* gehört zur Gattung *Dilycochtha* Karsch und *D. topiaria* Karsch (1895) ist identisch mit *C. tenuicornis*. Ich bedaure sehr, dass die Länge der *C. tenuicornis* durch einen Druckfehler als 12—12,5 mm. statt 19—19,5 mm. angegeben wurde, was Dr. Karsch veranlasst hat, die Art unter einem anderen Namen zu beschreiben. Ich habe den Rücken des Abdomen als schwarz bezeichnet, doch ist er auch bei meinem Stücke zum Theil roth. Die Hinterflügel sind bei meinem Exemplar dunkelblau. Es ist dies sicher nur eine individuelle Abweichung.